

Beat Franz Plazidus Zurlauben zu denken ist, der in der Folge am 4. Juli 1706 Inhaber der Gardekompagnie Zurlauben wurde]⁵ *J'espere que vous aurez lieu d'estre content. vous sçavez quels sont les sentiments que J'ay pour vous, et combien Je suis disposé a vous rendre service, ainsy Jl ne me reste rien a ajouter Jcy que pour vous recommander tousjours les Jnterets des deux Couronnes [Frankreich und Spanien gemeint] et pour vous asseurer que Je suis tres parfaitement ...*

Je vous renvoye les lettres que vous avez bien voulu me communiquer, Je suis fort aise de la resolution qu'a prise vostre L. Canton touchant le Capitulat de Milan⁶, Je n'ay pas manqué d'insister sur cela dans ma[dite] lettre a mgr le Duc du maine et surtout les services que vous rendez dans toutes les occasions [- so unterhielt Beat Jakob II. Zurlauben sowohl eine Kompagnie in franz. als auch in span. Diensten -]

m. [Jean Rousseau, Sieur] de s.^{te} Colombe [=Sainte-Colombe, Secrétaire-interprète an der franz. Ambassade in Solothurn] ne vous respond pas aujourd'huy Jl le fera au p.^r Jour".

- 1) s. Zurlauben/HM I 227 Nr. I 2) s. Zurlaubiana AH 51/87
 3) s. ebenda AH 51/88
 4) Inhaltlich dürfte dieses etwa AH 53/80 entsprochen haben.
 5) s. Zurlauben/HM I 230 Nr. II
 6) Bezüglich der Bündniserneuerung zwischen den VII kath. Orten - IX ausg. GL und SO - mit Mailand/Spanien s. Zurlaubiana AH 119/17 spez. auch Anm. 2-4.

Original. Die von Abbé **Beat Jakob Anton** Zurlauben später angebrachte Dorsualnotiz benennt Absender und Adressat - AH 137, 107-108

85

1716 Januar 5., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SPAN. AMBASSADOR LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

*"Rispedisco la Messaggera [Maria Euphrosina **Eisenhut?**] con dir sole due parole a V S Jll.^{ma}. una Circostanza sarà in tutta confidenza, la quale è, che può essere, che mg.^r Nunzio [bei den kath. Orten, Giacomo **Caracciolo**] non conseguisca a Roma altra Carica¹, che quella, che gli hanno voluto dare trè anni fà, e ch'egli ricusò, poiche il suo Zio [Innico **Caracciolo**] fatto Cardinale [im Jahre 1715] è un Uomo da bene in supremo grado, che forse non approva il Nipote, e l'altro Cardinal [Nicola] ... [**Caracciolo**] non hà che fare con Lui;*

mà V S Jll.^{ma} si contentj di non dir questo ad Anima vivente per alcune ragionj, e perche ciò può cambiare.²

*Non è sicuro, che l'Arciduca [Kaiser **Karl VI.** gemeint] voglia far guerra al Turco.³ Se hà altri pensieri sarà gastigato da Dio, perche in fine metterà a rischio tutta la Cristianità.*

Martedj [den 7. Januar] Le darò altre nuove.

Sono con perf.^a oblig.^{ne} ...".

1) s. Zurlaubiana AH 35/147

2) *In der Tat sollte Caracciolo dann noch bis gegen Ende 1716 auf seinem Posten verbleiben, s. Helvetia Sacra I/1 50.*

3) s. Zurlaubiana AH 103/50 S. 2

Original. Die von Abbé **Beat Jakob Anton** Zurlauben stammende Dorsualnotiz benennt den Absender - AH 137, 109-110 - Blatt 110^r leer

86

1706 Mai 30., Brüssel

A

SCHREIBEN VON "COUSTER [=KUSTER?]¹ SERGENT VON HIRTZELL [=HIRZEL] REGIMENT JN HOLLANDISCHEN DIENSTEN" AN MARIA BARBARA ZURLAUBEN "AUS CANTON ZUG IN SCHWEITZER LANT A ZUG EN SUISS"²

*"Dato den 24 [richtig 23.] Meyen haben mir eine grosse feltschlackt [die Schlacht von Ramillies, in der England und Holland Frankreich gegenüberstanden, gemeint] gethan unnt ist [Gardehptm. und Brigadier **Beat Heinrich Josef** Zurlauben] Eüwer sohn, wie das er mir gesagt hat das die frau sein Muoter were [- in Wirklichkeit aber war Maria Barbara Zurlauben dessen Schwester; Beat Heinrich Josefs Mutter, Anna Maria **Speck**, war bereits 1697 verstorben -] er wer ser geblesiert Unnt ist Under den Soldaten Von hanauerer [=Hannover] handen gekomen haben Jhme sein leben gar wollen Nemen, haben Jhme ausgeklei[d]et Er hate aber khein gelt bey seich als Ein seilberige Uhr. er hat mich gebäten ich solle doch Machen das er von disen Soldaten händen komen thätte unnt Jhne auf die seiten füöhren das er doch Möchte auf ein dorf komen, wan Er ohn gefahr solte sterben das er auf Ein Kirchhof Möchte begraben werden. Er wöhle mir versprächen das ich sole 200 pistollen von Jhme oder von seinem guoth von seiner Muoter überkommen, unnt wan Er von seinen blessuren sterben solte, das ich Jhne Ehrlich Solte lasen begraben unnt Etliche Mäsen lasen für Jhne läsen. Unnt Noch seinem Dodt solle ich die frau Muter geschweint berichten, also ist Er [am 23. Mai] gestorben unnt [in der Kirche von Foss] Zu der Erden Erstattet worden³. also wan die frau mir wil ge-*